

Weltrekord: 2573 Kilometer mit einer Batterieladung

Studierende der Technischen Universität München (TUM) haben das reichweitenstärkste Elektroauto der Welt entwickelt. Das Team fuhr im Rahmen der heute endenden IAA Mobility sechs Tage lang über 2573 Kilometer mit einer Akkuladung. Für den Guinness-Weltrekord modifizierte das „TUfast Eco Team“ ihren Muc022, mit dem die Studenten bereits an anderen internationalen Wettbewerben teilgenommen haben. So wurde ein größerer Akku mit 15,5 Kilowattstunden eingebaut.

Für die Rekordfahrt stellte der Flughafen München einen leeren Hangar zur Verfügung, der das Team unabhängig von der Witterung machte. Der bisherige Bestwert lag bei 1608,54 Kilometern. Diese Strecke hatten die Münchener nach vier Tagen geschafft. Am Ende standen nach 99 Stunden Fahrzeit 2573,79 Kilometer auf dem Tacho, was für den Muc022 einen Verbrauch von 0,6 Kilowattstunden auf 100 Kilometer ergab. Das windschlüpfrige einsitzige Elektromobil hat eine Motorleistung von 400 Watt, einen cw-Wert von 0,159 und wiegt 170 Kilogramm. (aum)

Bilder zum Artikel



Das Elektromobil Muc022 der TU München bei seiner Rekordfahrt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/TU München
